

F.K

Lana d. 30. 4. 9.



Hochverehrter Herr Professor!

Ich habe mir erlaubt, Ihnen abermals dogmatische Gesetze zu übersenden. Den Kasaner Druck des *Ṭahāwī* bitte ich Sie zu behalten, da ich nach vieler Mühe endlich so glücklich war, durch R. Haupt zwei Exemplare zu bekommen. Die beiden Manuskripte <sup>brauche</sup> ich erst in einiger Zeit, da ich vorläufig noch hier bleibe. Hierher bitte ich Sie aber nicht zu senden.

Die drei Werke des *Abū Kanifa* sind wohl ein Unikum, wenigstens kenne ich keine 2te H., da die H. H. *Ḍ. III* als in *Köpnli(?)* befindlich verzeichnete, im späteren Kataloge jedoch nicht enthaltene <sup>wahrscheinlich mit</sup> der *Kairo* identisch ist, <sup>in dem</sup> sie dort gestanden und nach *Kairo* gekommen sein dürfte. Die für mich in *Kairo* gemachte Kopie sieht recht

Zuverlässig aus. Die eingelegten Blätter  
sind Citate aus den drei Büchern, die ich  
mir aus dem K. isarāt al marām von  
Bazādi-rāda ausgeschrieben habe.

Was mich am meisten befremdete, war  
das A. Karifa in den Mund gelegte aus-  
drückliche Bekenntnis zum irgā', und dass  
er die Engel für die ersten Uurjüden erklärte.

Mit dem K. al itiqād des Abulalā' šaid  
b. Muhammad bin ich leider nicht so weit ge-  
kommen, wie mir lieb ist. Der Text ist noch  
nicht ganz in Ordnung, und die Einleitung  
macht mir viel Arbeit. Einen darin geplanten  
Exkurs über das irgā' habe ich gestrichen, und  
möchte ihn irgendwie selbständig veröffent-  
lichen.

Die Tendenz des K. al itiqād ist mir nicht  
ganz klar. Mir kommt es stellenweise wie eine  
Gegenschrift gegen die im benachbarten ~~Al-Kurān~~  
al-kurānānah aufgekommene maturidische  
Richtung vor, während in Kuāfir wie im  
übrigen Kuāsan die vormaturidische Dogmatik  
geblieben war, in deren Namen hier der Ober-

gādi dieser Stadt unter der Maske einer An-  
legung der althanasafitischen Glaubenssätze  
polemisiert.

Trotzdem in Leiden und Berlinje eine Ms. vor-  
handen ist, fehlt Verfasser und Druck bei Br.  
~~Das Buch ist die Kollation mit der Handschrift~~  
Die Bleistiftvarianten sind teils aus den  
drei Netken des Adlanifa, teils aus den ma-  
nāgib des Abulkarifa von Ibn Abi Hurām  
und Šaimān (Kairo, ebenfalls nicht bei Br.).

Dieser Brief hätte bereits vor meine Ab-  
reise von Berlin geschrieben werden sollen. Durch  
meine Reisevorbereitungen bin ich daran ge-  
hindert worden. Ich hätte mir erlaubt, Sie noch  
mit verschiedenen Anfragen zu belästigen, habe  
aber hier nicht die notwendigen Unterlagen zur  
Hand. Leider kommen Sie nicht nach Kopen-  
hagen, wie ich höre, ich hoffe Sie aber auf  
Ihrer Durchreise nach ~~Frankfurt~~ zum Reli-  
gionskongress oder nach Amerika in Berlin  
sehen zu können, wenn Ihnen dies möglich  
wäre. Mit besten Empfehlungen an Sie, Ihre  
verehrte Frau Gemahlin und Ihren Herrn Sohn  
verbleibe ich Ihr ergebener Schüler  
(Berlin W. 30. Schwanenballe Nr. 25.) F. Kern.